

PROTOKOLL

für die 14. Stadtratssitzung Schmölln am 10. September 2020

Zeit : Donnerstag, 10. September 2020, von 18:30 Uhr bis 20:38 Uhr

Ort : Ostthüringenhalle Schmölln
in 04626 Schmölln, Finkenweg 7

anwesende Stadratsmitglieder:

Schrade, Sven (Bürgermeister)	
Degner, Julian	– Fraktion CDU
Dr. Siegmund, Volker	– Fraktion SPD
Bär, Markus	– Fraktion Bürger für Schmölln
Burkhardt, Alexander	– Fraktion SPD
Franke, Andy	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Gampe, André	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Gleitsmann, Ralf	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Göbel, Jens	– Fraktion Neues Forum
Göthe, Wolfgang	– Fraktion CDU
Großmann, Wolfgang	– Fraktion DIE LINKE
Helbig, Stefan	– Fraktion SPD ab 19:27 Uhr
Hippe, Winfried	– Fraktion CDU
Hübschmann, Klaus	– Fraktion DIE LINKE
Katzenberger, Claus	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Keller, Jürgen	– Fraktion Bürger für Schmölln
Keller, Katja	– Fraktion DIE LINKE
Mittelstädt, Peter	– Fraktion SPD
Mielke, Matthias	– Fraktion SPD
Misselwitz, Jörg	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Radermacher, Roland	– Fraktion Bürger für Schmölln
Rauschenbach, Claudia	– Fraktion CDU
Schröter, Catja	– Fraktion Bürger für Schmölln
Schulze, Simone	– Fraktion CDU
Strobel, Ute	– Fraktion DIE LINKE
Stubbe, Volker	– Fraktion CDU
Wiswe, Jörg	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

entschuldigete Stadratsmitglieder:

Dr. Werner, Gundula(Stadtratsvorsitzende)	– Fraktion Neues Forum
Landgraf, Lutz	– Fraktion Bürger für Schmölln
Plaul, Steffen	– fraktionslos (FDP)

Der Stadtrat Schmölln besteht aus 31 stimmberechtigten Mitgliedern.
anwesend sind: siehe Tagungsverlauf

Unentschuldigete Stadratsmitglieder:

Lukasch, Ute	– Fraktion DIE LINKE
--------------	----------------------

Ortsteilbürgermeister/in*:

anwesend:	Gampe, André	– OT Nöbdenitz (siehe Stadratsmitglied)
	Fischer, Gerhard	– OT Wildenbörten

Franke, Andy – OT Altkirchen (siehe Stadtratsmitglied)

entschuldigt:

Hiller, Torsten – OT Lumpzig
Meister, Carmen – OT Drogen

anwesende Amtsleiter/in*:

Frau Rödel – Amtsleiterin Hauptamt
Herr Eler – Amtsleiter Bauamt
Herr Peters – Amtsleiter Ordnungsamt
Herr Sittauer – Amtsleiter Kämmerei

Gäste:

Herr Kühnast – Stadtwerke Schmölln GmbH, Geschäftsführer
Herr Blum – Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH, Geschäftsführer
Herr Kolz – Mitarbeiter Stadtverwaltung SG Ordnungsamt
Herr Kühn – Mitarbeiter Stadtverwaltung SG IT
Herr Reichardt – Hauswart Ostthüringenhalle Schmölln

Sachkundige Bürger/in*:

Brenn, Uwe – Fraktion Bürger für Schmölln
Bubinger, Julius – Fraktion SPD
Müller, Monika – Fraktion Bürger für Schmölln
Rölicke, Ralf – Fraktion SPD

Presse*: Herr Bayer – OTZ

Bürger*: 11

* anwesend siehe Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

Tagesordnung (geändert - siehe TO-Pkt.2)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 13. Stadtratssitzung am 16. Juli 2020 (öffentlicher Teil)
4. Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln
5. Entsendung eines ehrenamtlichen Vertreters und eines Stellvertreters in den Seniorenbeirat des Landkreises Altenburger Land
6. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
7. Informationen zum Bau einer Kindertageseinrichtung in Altkirchen nach erfolgter Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
8. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder

9. Sonstiges

10. **Beschlussvorlagen**

Vorl.Nr.:

- | | |
|---|-------------|
| 10.1. Feststellung der Jahresrechnung 2011 - 2013 der Gemeinde Wildenbörten | V 0245/2020 |
| 10.2. Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten für die Jahre 2011 - 2013 der Gemeinde Wildenbörten | V 0246/2020 |
| 10.3. Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „IG Crimmitschauer Straße, TG 5“ i.S. § 13 BauGB – Vereinfachtes Verfahren | V 0248/2020 |
| 10.4. Einlage Stadtwerke Schmölln GmbH im Jahr 2020 | V 0249/2020 |
| 10.5. Aufhebung von Haushaltssperren im Haushaltsjahr 2020 (betr.: Personalausgaben SN1, Liegenschaftsverwaltung SN10, Feuerwehr SN16) | V 0250/2020 |
| 10.6. Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH <ul style="list-style-type: none">– Bestätigung des Jahresabschlusses 2019– Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Wirtschaftsjahr 2019– Auftragsvergabe zur Jahresabschlussprüfung 2020 | V 0251/2020 |
| 10.7. Vergabe Neuanschaffung Drehleiter FFW Schmölln | V 0253/2020 |
| 10.8. Absichtserklärung zur Teilnahme an einem Förderprojekt zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) | V 0254/2020 |
| 10.9. Einleitung des Verfahrens zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Schmölln | V 0256/2020 |
| 10.10. Einleitung des Verfahrens zur 5. Änderung des Bebauungsplanes „Mischgebiet Schloßig“ | V 0255/2020 |
| 10.11. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe 2020 Vermögenshaushalt, Einzelansatz je HHST über 25.000 Euro | V 0267/2020 |

Thüringer SARS-CoV-2-Maßnahmenfortentwicklungsverordnung (Anlage 1)

Die allgemeinen Hygienevorschriften nach der o.g. Verordnung liegen zur Sitzung zur Einsichtnahme aus. Die der o.g. Verordnung beigelegte Unterschriftenliste wird bis zum 09.10.2020 aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Verlauf der Sitzung

zu 1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von Herrn Bürgermeister Schrade, als Vertretung für die Vorsitzende des Stadtrates, Frau Dr. Werner, geleitet.

Herr Schrade eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Im Anschluss stellt er die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 27 stimmberechtigten Stadtratsmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2. Zustimmung zur Tagesordnung

Herr Schrade informiert über die nachfolgenden Änderungen zu o.g. Tagesordnung (Anlage 2):

Absetzung folgender TO-Pkt.:

10.3. Beschlussfassung zur Hilfe für den Einzelhandel V 0221/2020

Die positive Einlassung des Thüringer Landesverwaltungsamtes sei der Verwaltung erst Anfang der Woche zugegangen. Eine Vorbereitung der Beschlussvorlage sei somit nicht mehr umsetzbar gewesen, erklärt Herr Schrade.

10.4. Vergabe der Bauleistung: „Errichtung Hochwasserrückhaltebecken Sommeritz“
V 0247/2020

Herr Schrade informiert, dass ein Mitbewerber im Vergabeverfahren Einspruch bei der Vergabekammer in Weimar eingereicht habe. Die Beschlussfassung müsse vorerst zurückgestellt werden.

10.9. Behandlung von Anträgen nach der Förderrichtlinie

Ein Antrag sei vom Sozialausschuss abschließend behandelt, der andere noch einmal zurückgestellt worden, erklärt Herr Schrade.

Änderung der Beratungsfolge:

Herr Schrade stellt den Antrag die

TO-Pkt. 10.12. Einleitung des Verfahrens zur 5. Änderung des
Bebauungsplanes „Mischgebiet Schloßig“ V 0255/2020

und 10.13. Einleitung des Verfahrens zur 5. Änderung des
Flächennutzungsplans der Stadt Schmölln V 0256/2020

zu tauschen, wie im Technischen Ausschuss vorberaten.

Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung aus dringlichem Grund:

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe 2020 Vermögenshaushalt, Einzelansatz je HHST über 25.000 Euro V 0267/2020 (Tischvorlage)

Herr Schrade begründet dies mit dem vor ca. 1 ½ Wochen verunglückten Fahrer mit der Kehrmaschine. Der Bauhofmitarbeiter sei dabei schwer verletzt worden, befinde sich aber auf dem Weg der Besserung. Herr Schrade spricht Genesungswünsche aus.

Um der bestehenden Pflichtaufgabe der Straßenreinigung weiterhin nachkommen zu können, bedarf es vorbereitend der anstehenden Vergabe einer Beschlussfassung der o.g.

außerplanmäßigen Ausgabe. Der Erwerb der Kehrmaschine sei noch für dieses Jahr geplant, auch aufgrund der bis 31.12.2020 bestehenden MwSt.-Senkung.

Für die Erweiterung der Tagesordnung ist eine Abstimmung mit einer 2/3 Mehrheit erforderlich.

Da keine weiteren Änderungswünsche vorliegen, stellt Herr Schrade die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

- Der Stadtrat genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

Abstimmung: 27 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen

(27 anwesende Stadtratsmitglieder)

Die Nummerierung der TO-Pkt. ändert sich entsprechend.

zu 3. Genehmigung der Niederschrift zur 13. Stadtratssitzung am 16. Juli 2020 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 3).

- Der Stadtrat genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/1 Stimmenthaltung
(27 anwesende Stadtratsmitglieder)

zu 4. Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln

Herr Schrade informiert zu folgenden Sachverhalten:

- Straßenkehrmaschine Unfall am Crimmitschauer Berg → wirtschaftlicher Totalschaden; Neuanschaffung oder gebrauchtes Modell? in Klärung eventuelle verkehrsrechtliche Änderungen in diesem Bereich → Rücksprache Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr;
- letzte Straßenausbaubeitragsbescheide zugegangen mit zum Teil recht kleinen Beiträgen; Abrechnungseinheit:
Schmölln Kernstadt - Gesamtabgabensoll: ca. 25.263,00 €
Zschernitzsch - Gesamtabgabensoll: 49.608,81 €
 - Gesamtabgabensoll: Abgabenerhebung Kernstadt und Zschernitzsch ca. 75.000 €;
 - Verwaltungsaufwand hingegen überschaubar;
 - Beitragserhebung im Vorfeld mit der Kommunalaufsicht abgestimmt;
 - Sachverhalt nicht vergleichbar mit dem Verzicht auf die Beitragserhebung in 2013; Aufwand für 3 Beitragsjahre (2008,2009 und 2010) damals bei nur 3.906,43 €;
 - letztmalige Beitragsfestsetzung von Straßenausbaubeiträgen;
- Jodtabletten: aktuell Erarbeitung eines Verteilkonzepts (Ordnungsamt);
- Anfragen in einer Sitzung – Vorschlag Verfahrensweise: möchten Ausschussmitglieder in der Sitzung eine Antwort erhalten, sollten diese der Verwaltung vorab zugeleitet werden; Begleitung der Stadtratssitzung durch alle Amtsleiter stets gewährleistet, in den Fachausschüssen stets nur – wie auch in anderen Kommunen üblich – fachbezogen und tagesordnungsabhängig (siehe ThürKO); Fragen können gern auch erst in der Sitzung gestellt werden; für fachlich fundierte Antworten auf komplexe Fragen → Verweis auf § 9 der Geschäftsordnung der Stadt Schmölln;
- Anfragen hinsichtlich der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises → ThürKO sieht keine Beantwortung vor, da keine Entscheidungskompetenz;
- Abwassergebührekalkulation
 - erste Beratung der Nachkalkulation 2016-2019 am 07.09.2020;
 - erste Beratung der Vorkalkulation 2020-2023 voraussichtlich am 28.09.2020;
 - Ziel: Beschlussempfehlung im TA am 05.10.; Beschlussfassung Nach- und Vorkalkulation am 15.10.2020 (wichtig: Einarbeitung der künftigen Einnahmen, Ausgaben in HH2021)

Verkehrsbehörde:

- Straßenspiegel Kapsgraben montiert;
- 48 Ortseingangsschilder nach Korrektur abschließend bestellt (nur für Gemeindestraßen!);
- Beschwerde Altkirchen zur Geschwindigkeitsüberschreitung:
 - abschließende Mitteilung der Verkehrsbehörde an die Beschwerdeführerin für den 22.09.2020 geplant (insbesondere Prüfung einer Beschränkung auf 30km/h für komplette Landesstraße im Ort);

- Entscheidungskompetenz des Stadtrates: Anschaffung weiterer Geschwindigkeitstafeln (Kosten pro Tafel ca. 4.000 Euro);
- weitere Untersuchungspunkte: Crimmitschauer Berg; Fussgängerüberweg Shell-Tankstelle;

Die Aufgaben der Verkehrsbehörde sind sogenannte Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises; es besteht keine Entscheidungskompetenz seitens des Stadtrates.

Bauliches:

- Beschluss zum Thema Eigenheimstandorte, im nächsten Techn. Ausschuss
- demnächst Beginn der Umsetzung der LEADER-Maßnahme: Einbau Prallschutzwand in der Turnhalle Wildenbörten;
- bereits umgesetzt: Schuppenabriss in Untschen (=Maßnahme der Dorferneuerung Nöbdenitz)
- Vergabe der Leistungen für den Bau der Überdachung an der Kegelbahn Nöbdenitz erfolgt, Fertigstellung im Oktober geplant;
- Fertigstellung der Arbeiten an der im Haushalt festgeschriebenen Wendestelle am Schafberg (ca. 20.000 Euro) bis auf kleine Restarbeiten; Müllabholung könne nun regelgerecht erfolgen;
- eingebrochener Radweg Papiermühle: Bauhof leistet Vorarbeiten; Schlämmung des Mühlgrabens mit dem Gewässerunterhaltungsverband in den nächsten Tagen geplant; Entscheidung zur Erneuerung des Rohrs zur Ableitung des Wassers der oberhalb liegenden Felder werde am Dienstag getroffen;
- Gehwegbau am Pfefferberg (14.09. bis 06.11.2020)
- restliche 40.000 Euro in dieser HH-St. für Gehweg an der Kita Finkenweg (Plattenweg) geplant; Auftragsvergabe soll noch in 2020 erfolgen;
- Parkplatz in der Sommeritzer Straße bei den Eigenheimbauten: Fertigstellung nach Aussage des Auftragnehmers im Oktober 2020;
- aktueller Stand Thema LED-Umrüstung:
 - 1.775 von insgesamt 2.143 Lichtpunkten bereits auf LED umgerüstet
 - 368 Lichtpunkte für 178.000 Euro noch offen (Angebot der Stadtwerke Schmölln GmbH) Haushaltseinstellung von je 60.000 Euro in den nächsten drei Jahren;
 - Umrüstung in den neuen Ortsteilen erfolgt parallel;
- Einstellung von 300.000 € im HH-Entwurf 2021 für die Bahnüberführung Lohma; derzeitig Erarbeitung der Kreuzungsvereinbarung mit den drei Kostenträgern (zur Regelung der Maßnahmenfinanzierung);

Sonstiges:

- geplante Lärmmessung Windernergieanlage im Herbst 2020:
 - Angebotseinholung bis Anfang Oktober für die durch die Stadt Schmölln zu beauftragende Messung (in Anlehnung an die bereits durchgeführte Messung des Landratsamtes);
- aktuell erfolgt verwaltungsinterne Haushaltsaufstellung für 2021 (Kenntnisgabe der Terminvorschau für die Beratungen zum Haushaltsplan 2021 im Ratsinformationssystem)
 - Haushaltsberatungen in der Stadtratssitzung am 15.10. und 05.11.2020
 - Haushaltsbeschluss in der Stadtratssitzung am 10.12.2020
 - erste Vorstellungen der Stadtrats-Fraktionen bis 18.09. erbeten
 - aufgrund genehmigungspflichtiger Bestandteile Genehmigung im Idealfall bis Ende Januar vorliegend;

Herr Rölcke betritt 18:57 Uhr den Sitzungssaal.

- Haushaltsoptimierungskonzept
 - Zeitkette im Ratsinformationssystem eingestellt;
 - Entwurf des Externen für Ende September erwartet; anschließend Stellungnahme der Fraktionen erbeten; öffentliche Vorstellung und Beschlussfassung in Stadtratssitzung;
- Verlängerung der Öffnung des Freibades bis einschließlich 18.09.2020 (am 11.09.2020 geschlossen);

• Einwohnerversammlungen 2020:

- Auflagen des Hygieneschutzes sind einzuhalten; bisherigen Veranstaltungsorte zu klein;
- nach Rücksprache mit Gesundheitsamt im Oktober und November an unterschiedlichen Tagen in der Ostthüringenhalle zwei große Einwohnerversammlungen geplant;

Termine:

- Schmöllner Familienradeltag am 12.09.2020, um 9 Uhr ab Markt in Schmölln
- Abfahrt der Schmölln-Radtour am 12.09.2020, ab 9 Uhr (Spenden gehen an den Förderverein der Grundschule am Finkenweg zur Anschaffung neuer Spielgeräte für den Schulhof)
- Gründung Städtepartnerschaftsverein am 01.10.2020, um 18.30 Uhr in Nöbdenitz (Bürgersaal)
- symbolische Einweihung TG 5 am 06.10.2020, um 14.00 Uhr im Industriegebiet Crimmitschauer Straße mit Wirtschaftsminister Tiefensee
- „Feierliche Stadtratssitzung anlässlich 30 Jahre Wiedervereinigung“ am 08.10.2020, ab 18.30 Uhr in der Ostthüringenhalle

Herr Fischer setzt anschließend die Anwesenden von der Niederlegung seines Ehrenamtes als Bürgermeister und ab 2019 als Ortsteilbürgermeister von Wildenbörten mit seinen Ortsteilen aus familiären und gesundheitlichen Gründen zum 31.12.2020 nach über 30 Jahren in Kenntnis. Er dankt all denen, die ihn die vielen Jahre unterstützt und begleitet haben, so z.B. seiner Frau, der Familie, Gemeinderäten, den Mitarbeitern der Verwaltung sowie des Bauhofes in Wildenbörten, den Vereinen, den Amtskollegen sowie den Mitarbeitern der VG Oberes Sprottental, den Ingenieurbüros, Firmen und auch dem Stadtrat sowie der Verwaltung der Stadt Schmölln. Man sei unter dem Slogan „Zusammenarbeit auf Augenhöhe“ angetreten, um gemeinsam die Zukunft zu gestalten. Herr Fischer hofft, dass dies gelingen möge und keiner vernachlässigt werde. Er werde auch zukünftig gern mit Rat und Tat beiseite stehen.

Herr Schrade dankt Herrn Fischer für die Worte und die geleistete Arbeit.

Herr Keller könne die Entscheidung der Stadt nicht nachvollziehen, eine erneute Lärmmessung hinsichtlich der Windenergieanlage angelehnt an die Messung des Landratsamtes zu beauftragen. Diese Messung sei damals aufgrund der gewählten Messorte ziemlich in die Kritik geraten. Herr Schrade antwortet, die erneute Messung soll näher an den Wohnbaugebieten durchgeführt werden. Man werde die technischen, nicht aber die örtlichen Parameter zugrunde legen. Herr Erler ergänzt, dass die Standorte durch den Stadtrat festgelegt werden sollten. Herr Fischer, der Ortsteilbürgermeister von Wildenbörten, könne hierzu mit Sicherheit Hinweise geben, schlägt Herr Keller vor.

Ein Bürger betritt um 19:14 Uhr den Sitzungssaal.

Herr Burkhardt hinterfragt die technischen und datenschutzrechtlichen Möglichkeiten anstehende Feierlichkeiten wie die „Feierliche Stadtratssitzung“ und auch die Einwohnerversammlungen zukünftig digital durchzuführen. Herr Schrade nimmt den Vorschlag zur Prüfung entgegen.

zu 5. Entsendung eines ehrenamtlichen Vertreters und eines Stellvertreters in den Seniorenbeirat des Landkreises Altenburger Land

Herr Schrade erklärt, dass das Landratsamt um Entsendung eines o.g. Vertreters sowie Stellvertreters der Stadt Schmölln gebeten habe. Die Fraktionsvorsitzenden seien angeschrieben worden, Vorschläge zu unterbreiten. Derzeit liege nur ein Vorschlag aus Dobitschen vor. Herr Schrade könne sich vorstellen, die Dame als Stellvertreterin der Stadt Schmölln zu benennen. Es seien leider keine weiteren Vorschläge eingegangen.

Auch auf Herrn Schrades Nachfrage wird kein Vertreter benannt.

Da in der nächsten Stadtratssitzung am 15.10.2020 die Mitglieder des Seniorenbeirates der Stadt Schmölln gewählt werden sollen, schlägt er vor, eventuell aus deren Mitte den zu entsendenden Vertreter in den Seniorenbeirat des Landkreises zu benennen. Es bestehen keine Einwände.

zu 6. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Jugendclub

Ein Bürger möchte wissen, ob das Mindestalter für die Besucher des Jugendclubs in Schmölln auf 16 Jahre herabgesetzt werden könnte und inwieweit es möglich sei als Jugendlicher den Jugendclub mit zu gestalten bzw. zu führen. Wie schaut es mit der Bereitstellung von WLAN im Club aus und ab wann könne am Skaterpark wieder mit der Beleuchtung gerechnet werden.

Herr Schrade antwortet, dass die Sozialarbeiter im BASE aktuell ein Konzept erarbeiten, wie der Club selbstverwaltet werden könnte. Auch die Regelung in Hinsicht auf das Mindestalter sowie die Öffnungszeiten könnte man in diesem Konzept hinterlegen. Der Bereitstellung des WLAN's werde man sich annehmen. Die IT der Stadtverwaltung sei bereits vor Ort gewesen, ergänzt Frau Rödel. Die LED-Beleuchtung und die Stromversorgung im Skaterpark sollen wieder hergestellt werden, sichert Herr Schrade zu. Jugendliche haben sich bereit erklärt die hierfür notwendigen Angebote einzuholen. Gleichzeitig bedarf es noch einiger kleinerer Reparaturen und es werde mit Unterstützung der Jugendlichen eventuell eine Schlammstrecke für die Biker entstehen. Weitere Fragen und Anregungen können gern an die BASE-Mitarbeiter gerichtet werden.

Ruhestörung und Vandalismus im Stadtgebiet

Ein Bürger äußert sich kritisch über die von einer Jugendgruppe ausgehende Lärmbelästigung in der Grenzstraße nahe dem Stadtpark. Herr Schrade bittet um Zuarbeit der konkreten Daten (Uhrzeit/Datum). Herr Peters führt aus, dass sich die Lage in der Naumannstraße mittlerweile beruhigt habe. Absehbar war, dass die Jugendlichen sich einen neuen Treffpunkt suchen. Der Vollzugsdienst sei davon in Kenntnis gesetzt. Im Moment sei man an wechselnden Wochentagen ab und an auch bis 22 Uhr im Stadtgebiet präsent.

Fußgängerüberweg Shell-Tankstelle

Ein anderer Bürger bittet darum, dass man sich dem Thema: Fußgängerüberweg an der Tankstelle annehmen möge. Von Seiten der betroffenen Eltern gebe es verschiedene Lösungsansätze. Gern sei man bereit gemeinsam mit den Stadtratsmitgliedern, der Verwaltung sowie eventuell Vertretern der THUSAC und des Landratsamtes zur Lösungsfindung beizutragen. Herr Schrade antwortet, die Kollegin aus der Verkehrsbehörde werde sich telefonisch mit ihm in Verbindung setzen.

Herr Helbig betritt um 19:27 Uhr den Sitzungssaal. (27 anwesende Stadtratsmitglieder)
--

zu 7. Informationen zum Bau einer Kindertageseinrichtung in Altkirchen nach erfolgter Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

Herr Schrade informiert, dass das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung bereits am 07.09.2020 in der 2. Beratung der Kita-Kommission Neubau Altkirchen vorgestellt worden sei. Nach Festlegung der Mitglieder des Hauptausschusses soll heute noch keine Grundsatzentscheidung getroffen und der Ortsteilrat Altkirchen im Rahmen einer Stellungnahme zur Thematik angehört werden.

Frau Rödel trägt anschließend das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vor. (Anlage 4)
Untersucht wurden folgende Varianten:

- 1) Kreditfinanzierter Eigenbau (zweigeschossige Bauweise)
- 2) Mietmodell freier Träger (zweigeschossige Bauweise)
- 3) Mietmodell Drittanbieter (eingeschossige Bauweise).

Die Variante mit dem niedrigsten Barwert die wirtschaftlichste sei, in diesem Fall der kreditfinanzierte Eigenbau. Die detaillierte Berechnung könne im Ratsinformationssystem im nicht öffentlichen Teil eingesehen werden. (Anlage 5)

Herr Burkhardt hinterfragt die weitere Verfahrensweise aus Sicht der Verwaltung. Er möchte wissen inwieweit die Kommunalaufsicht einzubinden sei und ob sich der Umstand, dass zu 2 weiteren Varianten kein Angebot abgegeben worden sei, zu einem Nachteil entwickeln könnte. Frau Rödel

antwortet, dass die Kommunalaufsicht über das Ergebnis in Kenntnis gesetzt werde. Es sei eine ordentliche Wirtschaftlichkeitsuntersuchung beauftragt und durchgeführt worden. Darauf könne man aufbauen. Nach der Anhörung des Ortsteiles Altkirchen werde man für eine Beschlussfassung in der nächsten Stadtratssitzung am 15. Oktober 2020 die Beschlussvorlagen formulieren.

Nachdem keine weiteren Fragen bestehen, hält Herr Schrade fest, dass das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung hiermit öffentlich festgestellt wurde.

zu 8. Öffentliche Fragestunde der Stadratsmitglieder

Erwerb eines Traktors für den Bauhof Schmölln, Abteilung Lumpzig (B 0255/2020-gefasst vom Techn. Ausschuss am 24.08.2020)

Herr Keller möchte wissen, welche Gründe ausschlaggebend gewesen seien der bisher üblichen Verfahrensweise in der ehemaligen Gemeinde Lumpzig nicht weiter zu folgen und die Aufgabe des Winterdienstes an eine Fremdfirma zu vergeben. Die Anschaffung des o.g. Fahrzeuges wäre demnach nicht notwendig gewesen. Des Weiteren hinterfragt Herr Keller die Formulierung: Bauhof Schmölln Abteilung Lumpzig. Seiner Meinung nach existiert eine solche Abteilung nicht. Und er möchte erfahren, für welche Einsatzbereiche das Fahrzeug im Sommer vorgesehen sei. Herr Schrade antwortet, dass das bisher ausführende externe Unternehmen der Verwaltung mitgeteilt habe, dass es aufgrund der verschlissenen Technik der Aufgabe zukünftig nicht mehr nachkommen könne. Es habe sich um ein bisher sehr preisgünstiges Angebot gehandelt, welches so am Markt nicht mehr realisierbar sei. Herr Erler ergänzt, dass auch im Ortsteil Wildenbörten mit ähnlicher Technik der Bauhof bereits die Aufgabe des Winterdienstes übernommen habe. Dies funktioniere sehr gut.

Durchsetzung von Ordnung und Sicherheit

Herr Bär möchte wissen, wann die erneuerte Zufahrt zur Schießsportanlage in der Ronneburger Straße versiegelt werde. Herr Schrade sichert ihm eine zügige Beantwortung der Frage zu.

Fördermittel für Zschernitzsch

Auf Nachfrage von Herrn Bär antwortet Herr Schrade, dass nur 5 Jahre für die Umsetzung der Dorferneuerungsmaßnahmen zur Verfügung stehen. Die Unterlagen seien alle eingereicht worden und man befinde sich in engem Kontakt mit dem Ministerium für Umwelt und Energie. Welche Maßnahmen nicht gefördert werden können, soll im Oktober entschieden werden. Sobald die Information vorliege, werde Herr Schrade den Stadtrat informieren.

Trinkwasserversorgung mit Einspeisung von Fernwasser

Herr Dr. Siegmund hinterfragt den Sachstand zu o.g. Modell. Herr Schrade antwortet, dass angedacht sei im Frühjahr/Sommer 2021 ca. 70 % Fernwasser einzuspeisen.

Frau Rödel verlässt von 19:42 Uhr bis 19:44 Uhr den Sitzungssaal.

Herr Kühnast ergänzt, dass man bereits die Fördermittelanträge beim Umweltministerium eingereicht habe. Die kommunalaufsichtliche Würdigung sei mittlerweile erfolgt. Es könne davon ausgegangen werden, dass nächste Woche der Fördermittelbescheid eingehe. Parallel sei sämtliche ingenieurtechnische Planung vorangetrieben worden. Für die Umstellung sei eine Engstellenbeseitigung im Leitungsnetz im Bereich Zschernitzsch erforderlich. Die Ausschreibung hierfür werde im Herbst durchgeführt. Mit dem Bauabschluss könne im Frühjahr 2021 gerechnet werden.

zu 9. Sonstiges

Herr Mittelstädt lädt die Anwesenden recht herzlich zur Fertigstellung des 2. Bauabschnittes der Kirche St. Nikolei am 25.09.2020, um 14:00 Uhr ein. Im Namen von Dr. Milde dankt er für die gewerbliche Unterstützung.

Umgang in sozialen Medien

Herr Burkhardt habe wiederholt feststellen müssen, dass bei facebook von einem Mitglied der Fraktion Bürger für Schmölln Themen unsachlich diskutiert werden. Herr Burkhardt verliert auszugsweise die Beiträge. Der Stadtrat bewege sich in eine besorgniserregende Richtung, vor allem wenn Unwahrheiten oder gar Verleumdungen veröffentlicht werden. Es müsse dringend darüber nachgedacht werden, ob das die zukünftige Verfahrensweise in diesem Gremium sein soll.

Radweg von Saara nach Großstöbnitz

Herr Gampe bittet darum die Reparaturarbeiten an o.g. Radweg um eine Woche zu verschieben oder die Querung behelfsweise mit einer Stahlplatte sicherzustellen. Die Sperrung bestehe ansonsten zeitgleich mit der Sperrung der der Gasleitung wegen. Herr Schrade werde das Anliegen mit dem Leiter des Bauhofes, Herrn Paul, besprechen.

Wehr Schlossig

Herr Keller zeigt und übergibt Bildaufnahmen, welche den desolaten Zustand des Wehrs in Schlossig verdeutlichen. Es bestehe dringend Handlungsbedarf. Herr Schrade nimmt den Hinweis zur Kenntnis.

zu 10. Beschlussvorlagen

zu 10.1. Feststellung der Jahresrechnung 2011 - 2013 der Gemeinde Wildenbörten V 0245/2020

Herr Schrade verliest die o.g. Beschlussvorlage (Anlage 6).

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 27 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(27 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0270/2020

zu 10.2. Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten für die Jahre 2011 - 2013 der Gemeinde Wildenbörten V 0246/2020

Herr Kühnast verlässt um 19:51 Uhr den Sitzungssaal.

Herr Schrade verliest die o.g. Beschlussvorlage (Anlage 7).

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 27 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(27 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0271/2020

zu 10.3. Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „IG Crimmitschauer Straße, TG 5, i.S. § 13 BauGB – Vereinfachtes Verfahren V 0248/2020

Herr Schrade verliest die o.g. Beschlussvorlage (Anlage 8).

Herr Kühnast betritt um 19:53 Uhr den Sitzungssaal.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/2 Stimmenthaltungen
(27 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0272/2020

zu 10.4. Einlage Stadtwerke Schmölln GmbH im Jahr 2020 V 0249/2020

Herr Schrade verliest die o.g. Beschlussvorlage (Anlage 9).

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/1 Stimmenthaltung
(27 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0273/2020

zu 10.5. Aufhebung von Haushaltssperren im Haushaltsjahr 2020 (betr.: Personalausgaben SN1, Liegenschaftsverwaltung SN10, Feuerwehr SN16) V 0250/2020

Herr Schrade verliest die o.g. Beschlussvorlage (Anlage 10).

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 27 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(27 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0274/2020

zu 10.6. Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH

- **Bestätigung des Jahresabschlusses 2019**
- **Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Wirtschaftsjahr 2019**
- **Auftragsvergabe zur Jahresabschlussprüfung 2020 V 0251/2020**

Herr Schrade verliest die o.g. Beschlussvorlage (Anlage 11).

Aufgrund des § 38 der Thüringer Kommunalordnung – ThürKO – waren 5 Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(27 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0275/2020

Herr Schrade dankt Herrn Blum und seinen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit.

zu 10.7. Vergabe Neuanschaffung Drehleiter FFW Schmölln V 0253/2020

Herr Schrade verliest die o.g. Beschlussvorlage (Anlage 12).

Herr Schrade verweist darauf, dass in der papierenen Ausfertigung ein Fehler unterlaufen sei hinsichtlich des Abstimmungsergebnisses des vorberatenden Ausschusses.

Herr Katzenberger vermisst, nach einer kargen Auskunft im Technischen Ausschuss, die Angaben zu den Reparaturkosten der letzten Jahre und dem Wiederverkaufswert. Die Art der Vorbereitung sei etwas enttäuschend gewesen und müsse zukünftig verbessert werden.

Herr Kolz führt aus, dass aller 10 Jahre eine Revision durchzuführen sei und dadurch Kosten in Höhe von 10.000 – 15.000 Euro verursacht werden. Der Verschleiß der Drehleiter in Zahlen

ausgedrückt belaufe sich im Jahr auf ca. 6.000 – 7.000 Euro. Optisch sei die 26 Jahre alte Drehleiter in Ordnung und man hoffe auf einen Wiederverkaufswert von mind. 20.000 Euro.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 27 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(27 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0276/2020

**zu 10.8. Absichtserklärung zur Teilnahme an einem Förderprojekt
zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) V 0254/2020**

Herr Schrade verliest die o.g. Beschlussvorlage (Anlage 13).

Herr Schrade weist darauf hin, dass im Vergleich zu der im Technischen Ausschuss vorbereitenden Beschlussvorlage noch einmal die Zahlen korrigiert worden sind.

Anschließend erläutert er kurz den greifbaren Nutzen des Dokumentenmanagementsystems für den Bürger. Frau Rödel verweist auf die dahinterstehende gesetzliche Verpflichtung zur Einführung des Systems. Man erhoffe sich neben dem Einsparpotential an Papier auch eine perspektivische Minimierung des Arbeitsaufwandes. Die Förderrichtlinie laufe bis 31.12.2022.

Herr Helbig möchte wissen, ob eine Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden angedacht sei. Frau Rödel erklärt, dass man sich bei jedem Förderantrag einem Anwendercluster anschließe, welcher aus mindestens 30.000 Einwohnern bestehe. Dieses Verfahren werde von der Kommunalen Informationsverarbeitung Thüringen GmbH organisiert. Von den beteiligten Gemeinden werde ein überwiegend einheitliches DMS angewandt.

Herr Gampe fragt, ob auch die mit der Einführung in Verbindung stehenden Personalkosten förderfähig seien. Herr Schrade antwortet, das dies leider nicht der Fall sei, da diese Stelle bereits vorher besetzt gewesen sei. Frau Rödel ergänzt, dass neben der Aufbau-Ablauforganisation und dem Datenschutz, E-Government nur 50% dieser Stelle ausmache. Eine Verschiebung der Stellenbesetzung sei aufgrund der dringend zu erfüllenden anderen Aufgaben nicht möglich gewesen.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 27 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(27 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0277/2020

**zu 10.9. Einleitung des Verfahrens zur 5. Änderung des
Flächennutzungsplans der Stadt Schmölln V 0256/2020**

Herr Schrade verliest die o.g. Beschlussvorlage (Anlage 14).

Herr Hippe fragt, warum man den 2. Geltungsbereich nicht als Grünland belassen könne. Herr Schrade antwortet, dies sei das Ergebnis des Gespräches mit der Kreisverwaltung im Landratsamt. Um künftig flexibel auf Bedarfe an Eigenheimstandorten oder gewerblicher Nutzfläche reagieren zu können, habe man sich für diesen Änderungsvorschlag entschieden. Herr Erler ergänzt, dass dieses Areal in den älteren Bebauungsplänen bereits als Mischgebiet ausgewiesen worden sei. Der Flächennutzungsplan werde an dieser Stelle korrigiert.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen/3 Nein-Stimmen/2 Stimmenthaltungen

(27 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0279/2020

**10.10. Einleitung des Verfahrens zur 5. Änderung des
Bebauungsplanes „Mischgebiet Schloßig“ V 0255/2020**

Herr Schrade verliest die o.g. Beschlussvorlage (Anlage 15).

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen/2 Nein-Stimmen/2 Stimmenthaltungen
(27 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0278/2020

**zu 10.11. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe 2020
Vermögenshaushalt, Einzelansatz je HHST über 25.000 Euro V 0267/2020**

Herr Schrade verliest die o.g. Beschlussvorlage (Anlage 16).

Die Verwaltung befinde sich aktuell in der Angebotseinholung, fügt Herr Schrade hinzu. Es sei allerdings noch die Frage zu klären, ob man sich auf eine Neuanschaffung konzentrieren oder auch gebrauchte Modelle berücksichtigen sollte. Die jetzige Kehrmaschine sei erst 9 Jahre alt, aber aufgrund der sehr intensiven Nutzung bereits kostenintensiven Instandhaltungsmaßnahmen ausgesetzt gewesen, gibt Herr Schrade zu bedenken. Für eine kurze Rückmeldung wäre er dankbar. Die Vergabe sei für den 28.09.2020 im Technischen Ausschuss geplant.

Herr Helbig hinterfragt eine mögliche Schadensabdeckung über die Versicherung. Herr Schrade antwortet, dass vermutlich nur der Zeitwert ersetzt werde. Der Gutachter sei am 07.09.2020 im Bauhof gewesen und habe das Fahrzeug in Augenschein genommen, ergänzt Frau Rödel. Das Gutachten stehe noch aus. Es müsse sehr wahrscheinlich von einem Totalschaden ausgegangen werden.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 27 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(27 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0280/2020

Die nächste Stadtratssitzung werde im Bürgersaal in Nöbdenitz stattfinden, informiert Herr Schrade. Die Ostthüringenhalle kehre in den Regelbetrieb zurück. (Schul- und Vereinssport)

Herr Schrade beendet den öffentlichen Teil zur 14. Stadtratssitzung Schmölln um 20:30 Uhr.

Herr Radermacher, Herr Misselwitz, Frau Rauschenbach, Herr Gleitsmann, Herr Helbig, Herr Kühnast, Herr Blum, Herr Kühn, Herr Reichardt, die Sachkundigen Bürger, die Presse sowie die Bürger verlassen den Sitzungssaal.

.....
Sven Schrade
Bürgermeister

.....
Anja Schnell
Protokollantin

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.